**Klasseneinführung Bücherei 5. – 6. Klasse Vampir und Werwolf**

**von Andrea Bols, Leiterin der Stadtbücherei 96106 Ebern, Bayern**

**Beschreibung:**

Der fiese Werwolf hat die Haustiere der Vampirin entführt und verflucht. Die Schüler sollen die Haustiere in der Bibliothek finden und anhand von Büchern und dem OPAC die dazugehörigen Fragen beantworten, um die Tiere vom bösen Werwolf-Zauber zu befreien.

Zielgruppe: Schüler der 5. – 6. Klasse

Ziel: Die Schüler sollen lernen, Informationen in Büchern zu finden. Und die Recherche im OPAC sollte ausprobiert werden. Aber vor Allem soll der Büchereibesuch Spaß machen und Event-Charakter haben.

**Vorbereitung:**

- Die laminierten Aufgabenzettel werden mit Schnur an die Gummitiere gebunden. (s. Anlage Anhänger für Tiere) Einzige Ausnahme: Die Aufgabe in Spiegelschrift braucht eine Wäscheklammer zum Wegnehmen, damit die Schrift im Spiegel gelesen werden kann.

- Schlagwort „Vampirführung“ für verwendete Medien vergeben

- OPACs werden eingeschaltet

- Die Bücher und das Spiel, in denen die Lösung für die Aufgaben zu finden ist, werden frontal präsentiert oder in der Nähe der Gummitiere ins Regal gestellt.

Im Radius von 50 cm rund um das benötigte Medium wird ein Gummitier mit Tesa am Regal befestigt bzw. eine Ratte hingesetzt.

Fledermaus mit Spiegelschrift in der Nähe der WCs aufhängen.

Vorteil dieser Methode: Wer ein Tier findet, kann die Aufgabe mit der passenden Nummer lösen. Es muß keine Reihenfolge eingehalten werden. Das heißt, es sind nicht alle Kinder gleichzeitig am OPAC oder am selben Regal.

- Blutschale mit Blood-Balls füllen. (= Kaugummis mit flüssiger Erdbeerfüllung)

- Die Büchereileitung verkleidet sich als Vampirin: Langhaar-Perücke, Gummispinnenhalskette, blass geschminkt mit Blutstropfen am Kinn.

**Ablauf:**

Wenn die Schulklasse in die Bücherei kommt, wird sie sehr theatralisch, händeringend von der Vampirin begrüßt „Hach, soo toll, daß Ihr da seid! Ich brauche Eure Hilfe! Gaaaanz dringend! Wollt Ihr mir helfen?“ (Hier sagen die Kinder hoffentlich „Ja!“)

Vampirin: „Stellt Euch vor: Ich bin gestern Abend in meinem Sarg aufgewacht, dachte mir nix Böses. Und dann habe ich gemerkt, daß meine ganzen Haustiere weg sind. Einfach verschwunden. Stattdessen lag ein Brief neben meinem Sarg. Soll ich ihn Euch mal vorlesen?“

Vorlesen des Werwolfbriefs mit großer Tatze (s. Anlage)

Vampirin: „Könnt Ihr mir helfen, meine Tiere zu retten? Wollt Ihr mir suchen helfen und die Rätsel lösen?“

Dann Foto von den vermissten Tieren (Ratte, Fledermaus, Spinne) zeigen (s. Anlage Foto der vermissten Haustiere): „Hier habe ich ein Erinnerungsfoto von meinen Lieblingen. So sehen sie aus. Sie können hier überall in der Finsteren Bibliothek zu finden sein. Bitte helft mir suchen! Ihr müßt meine süßen Haustiere retten! “

Aufgabenzettel (s. Anlage Fragebogen Schüler) und Stifte an die Klasse verteilen und sie auf die Suche in der Bücherei schicken.

Noch einen Hinweis geben, daß die Tiere bitte wieder gaaanz vorsichtig an dieselbe Stelle zurückgestellt werden, weil sie ja in ihrer Versteinerung zu Staub zerfallen könnten.

Und daß die Medien für die Lösung wieder an derselben Stelle hinterlassen werden müssen.

Auch den Kindern sagen, daß sie die Rätsel alleine lösen können oder zusammen, falls sie sich vor dem schrecklichen Werwolf fürchten.

Hinweis, daß sich die Bücher für die Beantwortung der Fragen in der Nähe der Tiere befinden müssen.

Wenn alle Tiere gefunden sind, die Antwortzettel miteinander durchgehen.

Danach als Belohnung Blood-Balls aus der Blutschüssel verteilen.

Am Schluß großen Dank aussprechen und den Schülern sagen, daß sie in den nächsten 200 Jahren jederzeit in der Finsteren Bibliothek herzlich willkommen sind.

Und natürlich können sie sich immer soviele Bücher, Spiele, CDs usw. mitnehmen, wie sie tragen können. Hier noch die Leihfristen mitteilen..

**Benötigtes Material (s. Anlage: Foto der benötigten Gegenstände):**

**-** Gummifledermäuse oder Fledermaus-Haarspangen

- Gummiratten

- Gummispinnen oder Spinnen-Haarspangen

- Briefpapier in Pergamentoptik (Sigel DP235)

- Perücke

- gruselige Süßigkeiten

- Schnur

- laminiertes Foto der Haustiere (s. Anlage)

**Anmerkungen:** Die Klasseneinführung kommt auch bei sehr „coolen“ Kids gut an.

Feedback der Schüler: Hat total Spaß gemacht, Daumen hoch, genau richtig vom Schwierigkeitsgrad. Feedback Lehrer: Schüler motiviert, altersgerecht, Süßigkeit als Belohnung gut. Und die Schüler wollen nach der Einführung Bücher lesen! Möglichkeit, alleine oder als Gruppe Aufgaben zu lösen ohne feste Reihenfolge: Positiv.

**Anlagen:**

**-** Fragebogen Schüler

- Fragebogen mit den richtigen Antworten und den dazugehörigen Medien

- Werwolfbrief mit großer Tatze

- Vorlage Anhänger für Tiere mit Aufgaben

- Foto der vermissten Haustiere

- Foto der benötigten Gegenstände